



Promotionsprojekt „Trockenes Grünland“

Haben Sie einen Master-Abschluss in der Ökologie (oder in einem verwandten biologischen Teilgebiet) und möchten den Einfluss von extremen Dürre-Ereignissen auf Ökosysteme erforschen und zu diesem Thema auch promovieren? Suchen Sie nach einer Möglichkeit, unter sehr guter fachlicher Betreuung einen eigenen Projektantrag für eine solche Promotionsstelle an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) zu richten?

Wir – Prof. Nico Eisenhauer (iDiv Leipzig: Experimentelle Interaktionsökologie) und Dr. Harald Auge (UFZ Halle: Experimentelle Ökologie von Populationen und Lebensgemeinschaften) – möchten Sie gern dabei unterstützen, einen solchen DBU-Antrag anzufertigen, und möchten Ihre Promotionsarbeit bei einer Bewilligung dieses Antrags auch betreuen.

Unser Projektvorschlag umfasst mehrere Aspekte: Zum einen bieten wir an, bodenökologische und Vegetationsdaten aus den vergangenen 8 Jahren eines Experimentes auszuwerten, das auf unserer Forschungsstation Bad Lauchstädt im Rahmen des globalen Netzwerks Drought-Net durchgeführt wird. Mit diesem Feldexperiment untersuchen wir den kombinierten Einfluss des Nährstoffeintrags und einer lang anhaltenden Trockenheit auf Grünland-Ökosysteme. Sie werden natürlich auch an den aktuellen Datenerhebungen teilnehmen und diese nutzen können, und wir freuen uns auf Ihre eigenen spannenden Ideen, mit denen Sie zu diesem Projekt beitragen möchten. Zum anderen planen wir ein neues, daran anknüpfendes Experiment, mit dem wir zum Beispiel Schwellenwerte der Ökosystem-Reaktion identifizieren wollen, und an dessen Etablierung Sie sich aktiv beteiligen können.

Neben einer intensiven fachlichen Betreuung bieten wir eine kreative und produktive wissenschaftliche Atmosphäre an unseren beiden Forschungseinrichtungen, dem Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ Leipzig-Halle. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Prof. Nico Eisenhauer <nico.eisenhauer@idiv.de> und/oder an Dr. Harald Auge <harald.auge@ufz.de>.



Foto der Experimentalfläche „Bad-Drought“ in Bad Lauchstädt. Foto: Julia Siebert.